

Edelmetall an der Karate-Schweizer-Meisterschaft

KAMPFSPORT In Liestal wurden die besten Schweizer Kämpferinnen und Kämpfer erkoren. Dem Wettkampfteam der Krone Kempraten gelang es, einen kompletten Medailensatz nach Hause zu bringen.

Das Ambiente der Schweizer Meisterschaften ist ungewohnt für die Wettkämpfer. Drei Swiss-League-Turniere haben das teilnahmeberechtigte Feld im Laufe des Jahres ausgedünnt und zu einem sehr leistungsstarken Karatekonzentrat zusammenggeführt. Vom Karate-Center Rapperswil-Uznach gehörten dieses Jahr Yanick Kuster, Lennox Dobberstein, Sarina Erne und Shomshanok Benz zu dieser Sportelite, die an diesem Tag X keine Aufwärmphase kennt. Vom ersten Erscheinen auf der Matte gibts nur eines: volle Leistung oder Untergang.

Lennox Dobberstein gelang das hervorragend. Makellos gewann er seine erste Begegnung gegen seinen Genfer Kontrahenten gleich mit 5:0. Erst im Final musste er sich vom Basler Jan Haag mit 4:1 geschlagen geben

– ein Vize-Schweizer-Meister für den Kanton Sankt Gallen war Wirklichkeit. Yanick Kuster traf im ersten Kampf auf den starken Walliser Aymeric Vouilloz. Das Duell endete mit 0:0. Der Schiedsrichterentscheid fiel zugunsten des Wallisers, dem späteren Schweizer Meister, aus. Yanick nutzte seine ausstehende Medailenchance: Seine letzten beiden Auftritte auf der Matte gegen Kämpfer aus der Waadt und aus Thun entschied er für sich und gewann die begehrte Bronzemedaille verdient.

Shomshanok Benz war, vor allem auch nach dem Erreichen des Europameistertitels vor wenigen Tagen, eine Favoritin auf den Schweizer-Meister-Titel. Mit ihrer ersten Gegnerin aus Sursee tat sie sich noch schwer. Es gelang ihr unter knappes 1:0. Bereits im zweiten Kampf steigerte sich die Rapperswilerin und bezwang ihre Genfer Kontrahentin mit 3:0. Schliesslich fand Shomshanok im Final gegen Nina Poljak aus Kreuzlingen zu ihrer normalen Stärke zurück. Sie deklassierte ihre Gegnerin diskussionslos mit 8:0, was hiess: Schweizer Meisterin 2016.



Erfolgreiche Karatekämpfer (von links): Lennox Dobberstein, Shomshanok Benz und Yanick Kuster.

Treffsichere Stadtschützen

SCHIESSEN Kürzlich trafen sich die Stadtschützen zum Absenden der diesjährigen Schiesssaison. Die Jahresbesten wurden geehrt.

Immer am Ende der Schiesssaison wird mit dem Absenden die Saison abgeschlossen. An diesem Anlass werden die Sieger der während des Jahres durchgeführten diversen Meisterschaften verkündet. Ausserdem werden die Resultate der noch im Spätsommer und Herbst besuchten Sektions- und Gruppenschüssen bekannt. Der Einladung des Vorstandes haben erfreulich viele Stadtschützen Folge geleistet und sich zum letzten Anlass dieses Jahres im Landgasthof Zimmermann in Jona eingefunden. Dort wurden sie von Präsident Werner Stoll recht herzlich willkommen geheissen. Wiederum verstand Hansruedi Schlegel es, die Höhepunkte der abgelaufenen Saison in Erinnerung zu rufen.

Ranglisten

Jahreskonkurrenz Sportwaffen

1. Luminati André 96.033. 2. Schlegel Hansruedi 95.600. 3. Oberholzer Martin 95.283. 4. Hubli Urs 95.150. 5. Wohlwend Walter 94.333. 6. Trümpi Jakob 92.450. 7. Stoll Werner 92.175. 8. Schenk Hans 88.067.

Jahreskonkurrenz Ordonnanz

1. Kühne Engelbert 93.158. 2. Bachmann Pius 89.996. 3. Mächler Anton 89.450. 4. Bachmann Luise 86.383. 5. Stoop Othmar 84.167.

Standmeisterschaft Sportwaffen

1. Luminati André. 2. Schlegel Hansruedi. 3. Hubli Urs. 4. Stoll Werner. 5. Trümpi Jakob. 6. Schenk Hans.

Standmeisterschaft Ordonnanz

1. Kühne Engelbert. 2. Stoop Othmar. 3. Bachmann Pius. 4. Mächler Anton. 5. Bachmann Luise. 6. Kauz Axel. 7. Mazenauer Manuel.

Veteranenmeisterschaft Sportwaffen

1. Schlegel Hansruedi 477.00. 2. Trümpi Jakob 476.50. 3. Wohlwend Walter 472.50. 4. Stoll Werner 459.50. 5. Schenk Hans 446.50. 6. Steiner Xaver 186.00.

Veteranenmeisterschaft Ordonnanz

1. Bachmann Pius 458.00. 2. Kühne Engelbert 455.20. 3. Mächler Anton 449.20. 4. Jordi Hans 443.00. 5. Stoop Othmar 442.00. 6. Bachmann Luise 433.50.

Jahresendstich am Endschiessen (Max. 100 P.)

1. Luminati André 99. 2. Schlegel Hansruedi 97. 3. Wohlwend Walter 95. 4. Hubli Urs 95. 5. Oberholzer Martin 93. 6. Stoop Othmar 92. 7. Trümpi Jakob 91. 8. Stoll Werner 91. 9. Bachmann Pius 91. 10. Steiner Xaver 89. 11. Jordi Hans 89. 12. Kühne Engelbert 88. 13. Mächler Anton 88. 14. Bachmann Luise 86. 15. Betti Reto 84. 16. Schenk Hans 84.

Auszahlungstisch am Endschiessen (Max. 30 P.): Bachmann Luise, Hubli Urs, Jordi Hans, Kauz Axel, Kühne Engelbert, Luminati André, Mächler Anton, Oberholzer Martin, Schenk Hans, Schlegel Hansruedi, Steiner Xaver, Stoll Werner und Trümpi Jakob (alle 30 P.).

Fleischstich am Endschiessen

Betti Reto 30. Kauz Axel 29. Schenk Hans, Stoll Werner, Mächler Anton, Luminati

André, je 28. Wohlwend Walter, Güntensperger Daniel, Gomez Dominic, Mazenauer Manuel, Hubli Urs und Bachmann Luise, je 27. Oberholzer Martin, Kühne Engelbert, Helbling Samuel, je 26. Bachmann Pius 25. Trümpi Jakob 23. Stoop Othmar, Schlegel Hansruedi, je 22. Liechti Niklas 19. Steiner Xaver 17. Betti Riana 13. Stricker Carole 10.

Jahreskonkurrenz (Distanz 50 m)

1. Luminati André. 2. Hubli Urs. 3. Wohlwend Walter. 4. Kauz Axel. 5. Schenk Hans. 6. Kühne Engelbert. 7. Blöchliger Hermann. 8. Mächler Anton. 9. Trümpi Jakob. 10. Betti Reto.

Auszeichnungsberechtigte Schützen an den letzten Sektions- und Gruppenschüssen

Verbandsschiessen RSV See-Gaster
Hubli Urs und Luminati André, je 95. Kühne Engelbert 93. Bachmann Pius 91. Schenk Hans und Bachmann Luise, je 88. Mächler Anton und Oberholzer Martin, je 87. Stoop Othmar 86.

Strahleggschiessen

Schlegel Hansruedi 93. Kühne Engelbert 92. Mächler Anton 90. Bachmann Pius 88. Bachmann Luise 87.

Volkschützen Schützenträffe

Schlegel Hansruedi und Luminati André, je 95. Hubli Urs 92. Trümpi Jakob 91. Kühne Engelbert 90. Schenk Hans und Stoll Werner, je 89. Wohlwend Walter 88.

Chilbi- und Fahnenweihschüssen

Oberhelfenschwil
Kühne Engelbert, Oberholzer Martin und Luminati André, je 94. Hubli Urs 93. Schenk Hans und Mächler Anton, je 92. Bachmann Pius 91. Schlegel Hansruedi 90.

Weesener Herbstschüssen

Oberholzer Martin 95. Schlegel Hansruedi und Luminati André, je 93. Wohlwend Walter und Mächler Anton, je 92. Stoop Othmar 87.

Linth-Escher-Schiessen

Bachmann Pius 96. Oberholzer Martin 95. Trümpi Jakob, Bachmann Luise, Schlegel Hansruedi und Luminati André, je 93. Stoll Werner, Wohlwend Walter und Mächler Anton, je 91. Kühne Engelbert 85. Stoop Othmar 83.

Kreuzmarktschiessen

Kühne Engelbert 96. Luminati André 95. Schenk Hans, Mächler Anton, Oberholzer Martin und Schlegel Hansruedi, je 93. Trümpi Jakob, Stoop Othmar und Stoll Werner, je 91.

Rehalpschiessen

Wohlwend Walter und Oberholzer Martin, je 96. Trümpi Jakob und Schlegel Hansruedi, je 93. Stoll Werner und Luminati André, je 92. Kühne Engelbert 88. Jordi Hans 86. Mächler Anton 84.

Landstädtli-Schüsse Elgg

Hubli Urs 97. Wohlwend Walter 96. Luminati André 95. Stoll Werner 93. Schenk Hans 90. Mächler Anton 85. Kühne Engelbert 82.

Linthaler Herbstschüssen

Luminati André 99. Mächler Anton 97. Stoll Werner und Hubli Urs, je 93. Kühne Engelbert 92. Trümpi Jakob 90.

Herbstschüssen Stäfa

Luminati André 96. Schlegel Hansruedi 94. Bachmann Pius 92. Kühne Engelbert und Schenk Hans, je 91. Tommasoni Claudia 90. Bachmann Luise 89.

General-Werdmüller-Gruppenschüssen

Wädenswil
Gruppe Hanslin: Luminati André 117, Wohlwend Walter und Oberholzer Martin, je 115, Schlegel Hansruedi und Hubli Urs, je 114. Gruppe Grunau: Bachmann Pius 113, Kühne Engelbert und Bachmann Luise, je 110, Mächler Anton 107, Stoop Othmar 106 sowie Schenk Hans 112 und Stoll Werner 109 als Einzelschützen

Toggenburger Landesschiessen Lichtensteig

Kühne Engelbert 57. Hubli Urs 56. Oberholzer Martin 50. Hubli Urs wurde Festsieger in der Kategorie Ordonnanz.

Wachablösung bei den Schwingern

SCHWINGEN Die DV des St. Galler Schwingerverbandes in Vilters wurde geprägt von einem Generationenwechsel im Vorstand. Adrian Oertig, Goldingen, wurde neu in den Vorstand berufen.

Vor rund 200 Delegierten und Gästen nahm der abtretende Präsident Paul Ackermann im Jahresrückblick kein Blatt vor den Mund: «Mit nur einem Kranz durch Daniel Bösch wurden die Erwartungen durch unsere St. Galler Mannschaft in Estavayer klar nicht erfüllt.» Dass die Jahrzehnte andauernde Vorherrschaft im NOS-Gebiet mindestens vorläufig vorbei ist, wur-

de auch vom Technischen Leiter Martin Kurmann bestätigt, denn die 55 gewonnenen Kränze liegen weit unter dem Schnitt der letzten Jahre.

Forrer, Bösch und Glas geehrt

Es gab aber auch Erfreuliches, so wurden Schwingerkönig Nöldi Forrer für den Kranzrekord und Daniel Bösch mit zehn Kränzen als Saisonbester mit einem Präsent geehrt. Die beiden werden auch in der kommenden Saison als Hoffnungsträger der St. Galler wieder in die Hosen steigen. Mit Applaus aus dem Sägemehl verabschiedet wurde der Schöner Eidgenosse Martin Glas. «Er war ein grosses Vorbild punkto

Auftreten und Fairness in Trainings und Wettkämpfen», sagte Präsident Ackermann.

Der bisherige Techn. Leiter Martin Kurmann, Gähwil, als Präsident und Schwingerkönig Jörg Abderhalden, Nesslau, übernehmen nun die Führung des mit 7355 Mitgliedern grössten Kantonalverbandes der Ostschweiz. Die Rapperswiler vertritt neu Adrian Oertig für den zurücktretenden Othmar Schmucki, Kaltbrunn.

Premiere im Eisstadion

Erstmals in der über 100-jährigen Geschichte wird am Sonntag, 28. Mai 2017, das St. Galler Kantonale in einer Halle stattfin-

den. OK-Präsident Erich Zoller versicherte, dass er mit seinem Team auf Kurs sei. Tübach erhielt den Zuschlag für das Kantonal-fest 2018. Auf Antrag des Vorstandes wurde dem Beitritt zur IG der St. Galler Sportverbände ebenso zugestimmt wie auch der Unterstützung der St. Galler Kandidatur für das Eidgenössische 2025.

Der frühere Eidgenosse und langjährige Präsident Paul Ackermann wurde für seine aussergewöhnlich vielfältigen Verdienste als Aktivschwinger, Kampfrichter und Funktionär auf allen möglichen Stufen verdienstermassen zum Ehrenmitglied ernannt. e / Willi Giger

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Mueti, Grosi und Urgrosi

Paula Brändli-Luterbach

11. März 1927 bis 24. November 2016

Unvergessen bleibt uns dein frohes und liebevolles Wesen.

- Sr. Theres Brändli, Kloster Baldegg
- Edi Brändli und Sonja Chiecchi, Cooper Pedy, Australien
- Rita Brändli-Helfenstein
- Mario und Flavio
- Felix Brändli, Wolfhausen
- Lucie Racine Brändli
- Rebecca und Mathias
- Jessica und Yuri mit Yara
- Regula und Bernhard Zemp-Brändli, Entlebuch
- Fabian, Sarah und Kerstin

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 6. Dezember 2016, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Hombrechtikon statt. Anschliessend feiern wir um 14.00 Uhr den Abschiedsgottesdienst in der katholischen Kirche.

An Stelle von Blumen danken wir für Spenden an die Stiftung Brunegg, ZKB 80-151-4 CH18 0070 0113 9004 4943 9

Traueradresse: Felix Brändli, Pfannerstrasse 42, 8633 Wolfhausen

Trauerportal <http://zsz.sich-erinnern.ch>

Informationen und Services rund um das Themengebiet Trauer

Das Trauerportal bietet neben dem Veröffentlichen der Todesanzeigen und Danksagungen auch Informationen und Services rund um das Themengebiet Trauer, Tod und Beerdigung in Form von redaktionellen Texten, wichtigen Adressen und Ratgebern.

